



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

6. Juli 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Alb-Donau-Kreis/Landkreise Neu-Ulm und Heidenheim / Polizei durchsucht bei Verdächtigen

Nach einem Überfall auf eine Spielhalle in Elchingen-Thalfingen in der Nacht zum Dienstag, bei dem Unbekannte gegen 4:15 Uhr Bargeld erbeuteten, durchsuchten Polizeibeamte aus Baden-Württemberg und Bayern bei zehn Personen aus beiden Bundesländern Wohnungen und Fahrzeuge.

Bei den umfangreichen Maßnahmen im Alb-Donau-Kreis sowie in den Landkreisen Neu-Ulm und Heidenheim nahmen Spezialeinsatzkommandos im Lauf des Dienstags sieben Personen vorläufig fest. Zudem stellten die Ermittler mutmaßliche Beweismittel sicher, die sie nun auswerten.

Nach den bisherigen Erkenntnissen der Kriminalpolizeien aus Ulm und Neu-Ulm, die in diesem Verfahren eng zusammenarbeiten, stehen die jetzt festgenommenen Personen im Alter von 19 bis 39 Jahren im Verdacht, an der Tat in Thalfingen beteiligt gewesen zu sein. Zudem prüfen die Ermittlungsbehörden, ob ein Zusammenhang mit Überfällen auf Spielhallen besteht, die in letzter Zeit im Raum Ulm und angrenzenden Landkreisen verübt wurden.

Ob und gegen welche der Festgenommenen Haftbefehle beantragt werden müssen, prüft nun die Staatsanwaltschaft Ulm. Sie hat in Absprache mit der Staatsanwaltschaft Memmingen das gesamte Verfahren übernommen. Weitere Einzelheiten gaben die Ermittlungsbehörden am Dienstag noch nicht bekannt,

um laufende Maßnahmen nicht zu gefährden. Staatsanwaltschaft und Polizei wollen weiter informieren, sobald die Haftfrage geklärt ist.

Reiner Durst